

TERMINE



Stieghorst

Alles Ansichtssache, Fotoausstellung von Roland Lasche, 9.00 bis 17.00, Markuskirchengemeinde, Otto-Brenner-Str. 171.
Schul- und Stadtteilbibliothek, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.
Spiel- und Kreativangebote, 6-12 J., 14.00 bis 18.00, FZZ, Glatzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.
Markt Stieghorst, 14.00 bis 18.00, Platz an der Schneidemühler-/Ecke Stieghorster Str.

Jöllenbeck

Elisabeth Pfeifer: Leidenschaft und Emotionen, 8.00 bis 12.00, Bezirksamt, Amtsstr. 13, Tel. 5 1-37 43.
Stadtteilbibliothek Jöllenbeck, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.
Markt, 14.00 bis 18.00, Marktplatz, Amtsstraße.

Schildesche

Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 210, Tel. 51 24 54.
Giovanni Segantini – Magie des Lichtes, 19.30, Thomaskirche der Christengemeinschaft, Westerfeldstr. 46.

Dornberg

Stadtteilbibliothek Dornberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 51 30 71.

Gadderbaum

Olympia 1936. Ein Großereignis im Kleinformat, 10.00 bis 18.00, Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82, Tel. 5 21 85 50.
Chorkonzert, 19.00, Einführung zum Chorkonzert am Sonntag Cantate, Zionskirche Bethel, Am Zionswald 9.

Tagesseminar Kunst und Demenz

■ **Mitte.** Kreativ sein, Dinge sichtbar machen und dafür Wertschätzung zu erfahren ist für Menschen mit Demenz ein Stück Lebensqualität. Farbe weckt Emotionen, Erinnerungen und kann „Türöffner“ sein. In einem Tagesseminar des Demenz-Servicezentrums (AWO) erhalten in der Seniorenarbeit Engagierte Einblicke in die Vielseitigkeit des Themas Kunst und Demenz. Das Grundlagenseminar findet am Samstag, 23. April, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Eilfriede-Eilers-Zentrum (Detmolder Straße 280) statt. Anmeldungen unter Tel. (0521) 921 6444.

Grüner Salon diesmal im IBZ

■ **Mitte.** „Noch ist Polen nicht verloren, Polen und die Europäische Union“ ist Thema eines Vortrages am Sonntag, 24. April, ab 11.30 Uhr, ausnahmsweise im IBZ an der Teutoburger Straße 106. Krzysztof Ruchniewicz von der Universität Breslau und Karin Stoll vom Deutschen Historischen Institut Warschau werden in der Reihe „Grüner Salon“ referieren.



Moderner Tanz: Jugendliche des Tanzclubs Linon bei der Tanzshow zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ – der Tanzclub versucht so seinen Teil zur Aufklärung und Prävention beizutragen. FOTO: NOGAJ

Getanzte Aufklärung

Tanzclub Linon: Die Vereinsmitglieder präsentieren in der Rudolf-Steiner-Schule ein Tanzstück zur Prävention von sexueller Gewalt in Sportvereinen

Von Vivien Nogaj

■ **Schildesche.** Sexuelle Gewalt und Missbrauch – ein ernstzunehmendes Thema, mit dem sich auch Bielefelder Sportvereine auseinandersetzen. Unter dem Motto „Kein Raum für Missbrauch“ haben sich die Mitglieder des Tanzclubs Linon jetzt der Herausforderung gestellt, das Thema sexuelle Gewalt künstlerisch umzusetzen.
Das Ergebnis: grazile Tanzszenen, abwechslungsreiches Programm und ein begeistertes, aber auch nachdenkliches Publikum.

Als der TC Linon 2015 den Sonderförderpreis zum Thema „Kinderschutz im Sportverein“ gewonnen hatte, nahm er dies zum Anlass, einen

künstlerischen Beitrag im Rahmen der Kampagne „Prävention sexualisierter Gewalt“ zu gestalten.
„Wir haben uns überlegt, was sexualisierte Gewalt für uns bedeutet und erste Assoziationen aufgeschrieben, unsere Trainerin hat daraus eine Choreographie entwickelt“, sagt die 18-jährige Chiara Valente. Sie tanzt seit sechs Jahren in der Modern-Dance-Gruppe des TC Linon. „Wir wollen zeigen, dass wir uns im Verein sicher fühlen und dass der Kinder- und Jugendschutz uns wichtig sind.“

Etwa 27.000 Kinder sind in Bielefelder Sportvereinen angemeldet. Rund 1.000 Gruppen trainieren wöchentlich. „Ein Klima des Hinschauens zu schaffen ist da von hoher Relevanz“, sagt Dirk Lemhöfer vom Sportbund. Aber auch, die Kinder stark zu machen, damit sie lernen Nein zu sagen, sei eine Art der Prävention.
Dass bei der Vorführung alle Vereinsmitglieder auf die Bühne dürfen, liegt Victoria Seele vom TC Linon besonders am Herzen: „Alle Tänzer sollen die Chance haben, vor Publikum aufzutreten, nicht nur die besonders talentierten“, sagt sie.

Alle – das sind rund 150 Teilnehmer zwischen 3 und 73 Jahren. Sie präsentieren ihr Können in verschiedenen Tanzrichtungen von kreativem Kindertanz über Ballett und Hip Hop zu Seniorentanz.
„Durch die große Altersspanne und die vielfältigen

Darstellungen steht daher nicht die gesamte Veranstaltung unter dem Motto Gewaltprävention“, sagt Seele. Neben emotionalen Darstellungen der Modern-Dance-Gruppe sorgen die jüngsten Tänzer als Affenbande verkleidet für Schmünzeln im Publikum und professionelle lateinamerikanische Tanzeinlagen für tosenden Applaus.

Die Gäste, größtenteils stolze Familienmitglieder der Tänzer, sind begeistert. Auch die Mutter von Organisatorin Victoria Seele kann ihren Stolz nicht verbergen.
„Das ist meine Tochter“, sagt sie am Ende der Tanzshow, während Tränen über die Wangen rollen. Berührend war die Veranstaltung also allemal.

Orchester Stücke von Franz Schubert („Gute Nacht“ aus Winterreise) und Vivaldi („Der Winter“). „Das Wunder der Heiligen Nacht“ von Friedrich von Bodelschwingh, vortragen von Heinz Gößling, schuf in der Kirche schließlich eine weihnachtliche Atmosphäre. Und das alles im April – mal eine andere Idee.

Weihnachtslieder im April

Flötenorchester: Flauti Parlandi gibt ein Flötenkonzert und nimmt die mehr als 150 Besucher mit auf einen musikalisch-lyrischen Spaziergang durch die Jahreszeiten

Von Björn Leisten

■ **Theesen.** Dieses Konzert war nicht nur ein Erlebnis für die Ohren. Die voll besetzte Aufreisterkirche Theesen war von innen mit bunten Lichtern beleuchtet, die Wände mit wechselnden Fotos der schönsten Bielefelder Parks in unterschiedlichen Jahreszeiten geschmückt.
Nach einigen Begrüßungsworten des Pastors Marcus Brünger zog der Frühling in den Kirchensaal ein. Aufblühende Landschaften erschienen an den Wänden und das Flötenorchester Flauti Parlandi unter der Leitung von Christel Wehrauch eröffnete das Konzert mit „La Primavera – der Frühling“ von Antonio Vivaldi.
Es folgten weitere Stücke wie Rosenstengels „Spatzenkonzert“ oder das Volkslied „Sonne im Mai“, bei denen die Flötenschüler mitspielten. Als die Besucher aufgerufen wurden, im Kanon mitzusingen, war der gesamte Kirchensaal in Frühlingsstimmung.
Zeit für den Sommer, der in einem Gedicht durch die Vögel begrüßt wurde. „Und weckt uns früh der Sonnenschein“, trug Elisabeth Steffen aus „Das Lied der Vögel vor“,

„dann schwingen wir’s Gefieder, wir fliegen in die Welt hinein und singen unsre Lieder.“ Es folgten sommerliche Stücke wie „Double Pleasure – Tango“ von Sylvia Corinna Rosin und „Affettuoso“ von Georg Philipp Telemann, das zudem auf dem Klavier von Christel Wehrauch begleitet wurde.
Dann war der Sommer auch schon wieder vorbei. Dunkle Wolken zogen auf, wie das Gedicht „Wetteraufzug“ andeutete, und mit Rosins „Raindrops“ fiel ein erfrischender Regen auf die Erde – der Herbst war da, angekündigt von Vivaldis „L’Autunno – der Herbst“. Für die abschließende Winterstimmung spielte das



Flötenorchester: Flauti Parlandi, das Flötenorchester aus Theesen, gab ein (Heimspiel-)Konzert vor gut 150 Zuhörern. FOTO: BJÖRN LEISTEN

NOTDIENSTE

Ärzte
Notfallpraxis, 16.00 bis 22.00, Tel.: (05 21) 1 36 92 92; Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation: Tel. (0521) 116 117.

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notdienst, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken
Bielefeld. Kreuz-Apotheke, Gadderbaumer Str. 41, Tel. (0521) 1 59 04. **Schwann-Apotheke,** Buschkampstr. 165, Senne, Tel. (0521) 4 09 18. **Infos: Tel. (08 00) 0 02 28 33, www.akwl.de.**

Notrufe
Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11.
Mädchenhaus, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.
Kinder- und Jugendtelefon, 14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.
Frauenhaus AWO, Tel. (0521)

5 21 36 36.
Anwaltsnotdienst in Strafsachen, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.
Sozialpsychiatrischer Krisendienst, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.
Autonomes Frauenhaus, Tel. (0521) 17 73 76.
Brustschmerz-Zentrum, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.
Beratung im Pflegefall, www.bi-care.de.
Pflegeberatung, 9.00 bis 12.00 Pflegestützpunkt Brackwede in der Geschäftsstelle der AOK, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.
Erziehungs-, Familien- und Krisenberatung, Paulusstr. 24-26, 9.00 bis 16.00, Tel. (05 21) 96 75 09 59.
Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB).
Stern-taler – für trauernde Kinder, 10.00 bis 15.00, Tel. (0521) 5 57 88 33.
Frauennotruf, mit türkischer Beratung, 11.00 bis 13.00, Jöllenbecker Str. 57, Tel. (0521) 12 42 48.

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage
Bielefeld. Marlies Trappmann, 87 J.; Wolfgang Oppenhäuser, 75 J.; Heinrich Schröder, 94 J.; Irmgard Sommerlatte, 75 J.; Wilma Krutz, 84 J.; Sigrid Federing, 75 J.; Herta Kordbarlag, 88 J.; Ruth Ziegenbein, 88 J.; Gerhard Diekmann, 70 J.; Hedwig Sudhölter, 86 J.; Christa Krüger, 88 J.
Altenhagen. Kurt Götting, 81 J.; Wolfgang Eilzer, 82 J.
Brake. Reinhardt Milse, 70 J.; Walter Wedel, 75 J.
Friedrichsdorf. Gudrun Rö-misch, 73 J.; Karl-Heinz Gehle, 78 J.
Hoberge-Uerentrup. Annetta Marie Schmidt, 88 J.
Isselhorst. Hannelore Neumann, 76 J.; Hilde Schnakenwinkel, 77 J.; Ursula Dietzold, 79 J.; Anneliese Schuster, 91 J.
Jöllenbeck. Doris Kirchhoff, 75 J.; ...
J.; Gerda Winkelmann, 90 J.

Quelle-Brock. Marlies Schröder, 74 J.; Ingrid Oberschelp, 76 J.; Karl-Friedrich Ahnert, 78 J.
Schildesche. Rolf Kalmus, 83 J.; Ursula Funke, 86 J.; Helmut Krüper, 90 J.
Schloß Holte-Stukenbrock. Bernd Sudhölter, 72 J.; Hugo Kempf, 78 J.; Sigrid Oberteicher, 78 J.; Klaus Hölzer, 79 J.
Senne. Marianne Teske, 92 J.; Erwin Hartmann, 89 J.; Inge-traud Adler, 88 J.; Alfred Röbling, 73 J.
Sennestadt. Birgit Daschner, 70 J.; Ingrid Sadowski, 77 J.; Ingeborg Henning, 80 J.; Waltraud Wrenger, 86 J.
Stieghorst-Hillegossen. Karl-Heinz Krüger, 75 J.
Ubbedissen-Lämershagen. Brigitte Büscher, 86 J.; Hermine Kicker, 91 J.
Ummeln. Hartmut Föste, 73 J.; Edgar Sonntag, 76 J.; ...
J.; Gerda Winkelmann, 90 J.

GESEHEN

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Sekretariat**
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580
Kartenvorverkauf: (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598
Medienberater: (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Andrea Rolles (ar) 55 55-71 Ariane Mönikes (ari) -85
Stefan Gerold (-sg-) -81 Ansgar Mönter (mönt) -74
Alexandra Buck (buck) -83 Jens Reichenbach (jr) -76
Kurt Ehmke (kurt) -84 Joachim Uthmann (aut) -92
Thomas Güntter (gün) -93
Heidi Hagen-Pekdemir (ha) -325 **Brackwede/Sennestadt/Senne:**
Sebastian Kaiser (bast) -88 Susanne Lahr (sl) 4 89 55-21
Arno Ley (ako) -82 Silke Kröger (sik) 4 89 55-23

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion
nw.de: Leitung Annika Falk-Claufen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Stefan Schelp; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bunge, Jörn Lüdke

Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; **Lokales:** Andrea Rolles
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51 vom 1. Januar 2016.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 32,50 EUR, bei Postzustellung 36,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag

der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de